

Amerikanische Portraits des Gilded Age (Hamburg 31 Oct 07)

Stefanie

High Society

Amerikanische Portraits des Gilded Age

Mittwoch, 31. Oktober 2007

10. Symposium

Bucerius Kunst Forum

und Kunstgeschichtliches Seminar

der Universität Hamburg

im Warburg-Haus, Heilwigstraße 116

am Mittwoch, dem 31. Oktober 2007

Die Ausstellung High Society. Amerikanische Portraits des Gilded Age im Bucerius Kunst Forum (Juni bis August 2008) wird zum ersten Mal einem europäischen Publikum eine Einführung in die amerikanische Portraitmalerei des späten 19. Jahrhunderts bieten. Gilded Age: So heißt die amerikanische Gründerzeit, seit Mark Twain seinen Roman The Gilded Age: A Tale of Today veröffentlichte. Die Sozialsatire nahm die positiven wie negativen Auswirkungen der zügellosen Wirtschaftsspekulationen aufs Korn, die das Land in den Jahren unmittelbar nach dem von 1861 bis 1865 anhaltenden Bürgerkrieg beherrschten. Während das Buch in Vergessenheit geriet, steht sein Titel heute für die Jahre fortschreitender Industrialisierung zwischen 1875 und etwa 1905, als Amerikas Öl- und Stahlbarone riesige Vermögen schufen und in ihren prächtigen neuen Stadtschlössern fast fieberhaft Kunst und Luxus anhäuften.

Die von Barbara Dayer Gallati kuratierte Ausstellung wird zeigen, wie der Aufstieg des Geldadels in Amerika die Ästhetik der Portraitmalerei und den Portraitmarkt veränderte. Die "neuen Reichen" und ihr Begehren, sich über das eigene Portrait zu definieren, bilden den theoretischen Anker der Ausstellung, doch geht deren Fokus weit darüber hinaus. Das Projekt blickt hinter die Kulissen des Mäzenatentums und erhellt, wie etwa Cecilia Beaux, Lydia Field Emmet und andere Malerinnen mit Portraits von Frauen und Kindern eine gefragte Nische im hart umkämpften Markt besetzten. Schließlich fragt High Society,

wie die immense Zahl von Selbstportraits, die überall zu sehen waren, dazu beitrug, die öffentliche Wahrnehmung des Künstlerberufs zu verändern, und welchen Anteil das gemalte Portrait an der Idee hatte, Amerika verfüge über eine, wenn nicht adelige, so doch dynastische Elite.

Programm:

14:00 Ortrud Westheider, Bucerius Kunst Forum

Begrüßung

14:15 Eric Homberger, University of East Anglia, Norwich

One Gilded Age - and Another

15:00 Barbara Dayer Gallati, Kuratorin Emerita

des Brooklyn Museum of Art und Gastkuratorin, Bristol

Issues of

Identity and Aesthetics in American

Portraits of the Gilded Age

15:45 Sylvia Yount, Virginia Museum of Fine Arts, Richmond

"This Difficult and Perplexing Art Form":

Portraiture and Women Artists

16:30 Kaffeepause

17:00 Dorothee Hansen, Kunsthalle Bremen

Das "Hauptgebiet der amerikanischen Künstler".

Die Rezeption amerikanischer Portraits in Deutschland

17:45 Ortrud Westheider, Bucerius Kunst Forum

James McNeill Whistler und das amerikanische Gilded Age

18:30 Empfang

Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Um Anmeldung wird gebeten per

Fax +49 (0)40/36 09 96 36 oder

E-Mail symposium@buceriuskunstforum.de

Quellennachweis:

CONF: Amerikanische Portraits des Gilded Age (Hamburg 31 Oct 07). In: ArtHist.net, 10.10.2007. Letzter Zugriff 11.05.2025. <<https://arthist.net/archive/29687>>.